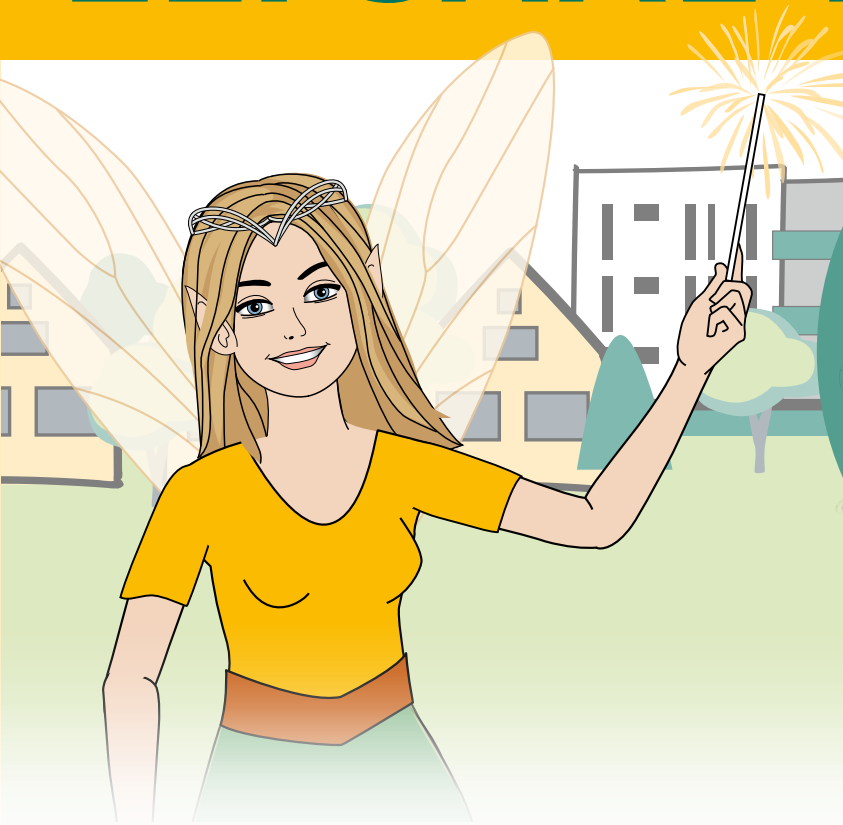


# ELFSAAL-POST

Ausgabe 11  
Juni 2020



## NEUIGKEITEN AUS DEM GEBIET RUND UM ELFSAAL

أخبار محدوده اطراف خیابان الفسال  
أخبار جديدة من كافة أنحاء إلفزال  
አድገ ስገር ብዛዕባ ከባቢ ኤልፍሳል

### LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

viele Aktive hatten bereits ihre Unterstützung für das Sommerfest Sommerspaß im Elfsaal zugesagt. Die Arbeitsgruppe hatte tolle Ideen gesammelt. Zum Beispiel das Motto **Wir halten zusammen!** Auch wenn Angebote und Veranstaltungen wie der Sommerspaß aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus aktuell nicht stattfinden können: Wir sind zuversichtlich, dass wir uns bald wieder „live und in Farbe“ sehen. Nehmen wir das Motto doch einfach mit in den Sommer! Viele Menschen setzen sich für ihre Nachbarn ein. Was sie machen? Das lesen Sie auf den nächsten Seiten.

**Viel Spaß beim Lesen und weiterhin alles Gute!**

### Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort:



**Carolin Appel**

Quartiersmanagement Elfsaal



**Beate Hafemann**

Fotos: Henriette Pogoda

## SPEED DATING MIT EINEM NACHBARN

Draußen halten wir Abstand. Aber **ein kurzer Schnack geht doch auch digital, oder?** Wir bringen Sie mit einem Nachbarn per Video zusammen. Was wollten Sie ihren Nachbarn immer schon sagen oder fragen? Was ist ein toller Nachbar? Sind Sie ein toller Nachbar? Und: Was haben Sie in der Nachbarschaft schon Lustiges erlebt?

**Sie möchten bei einem moderierten Speed Dating dabei sein?** Melden Sie sich bei **Carolin Appel**:  
0176 3440 3948

## VIER JAHRE FRAUENCAFÉ IM BEGEGNUNGSHAUS ELFSAAL



Foto: Carola Müsse



Foto: Angelika Allers

### Nachbarinnen Carola Müsse und Angelika Allers

Wir haben mit der Gründerin des Frauencafés **Carola Müsse** gesprochen. Zum Interview im Garten gibt es selbstgebackene Kekse und Kaffee. Auch Nachbarin **Angelika Allers** ist dabei. So wie die letzten vier Jahre: Immer donnerstags haben sie sich mit der Stadtteilpolizistin Borgis Petersen und Bewohnerinnen der Wohnunterkunft getroffen. Jetzt geht die Zeit zu Ende.

### Warum habt ihr Euch mit dem Frauencafé für Elfsaal eingesetzt?

**Carola Müsse:** Mir war es wichtig, als Nachbarin zu zeigen: „Ihr seid herzlich willkommen!“ Im Gespräch mit Klaus Lohmann von fördern und wohnen Elfsaal ist die Idee vom Frauencafé entstanden.

**Angelika Allers:** Ich bin ein halbes Jahr später dazugekommen. Wir müssen als Nachbarn miteinander auskommen.

### Was habt ihr im Frauencafé gemacht?

**Carola Müsse:** Wir haben deutsch gesprochen. Zum Beispiel gezählt oder norddeutsche Apfelsorten probiert. Im Vordergrund stand die Begegnung. Das schönste Kompliment war: „Im Frauencafé lernen wir Vokabeln, die wir in keinem Deutschkurs hören.“ Über das Wort „Eichhörnchen“ haben wir viel gelacht. Das Frauencafé war ein Ort, an dem die Frauen lachen konnten.

### Gab es besondere Momente in dieser Zeit, auf die ihr gerne zurückschaut?

**Carola Müsse:** Ein schöner Moment war, als die erste Frau sich gemeldet hat, um selbst zu helfen.

Die Frauen haben mit der Zeit Kraft gefunden und sind selbstbewusster geworden. Sie besuchen Deutschkurse oder arbeiten.

### Was nehmt ihr aus der Zeit im Frauencafé mit?

**Angelika Allers:** Ich hatte viele schöne Gespräche. Wenn wir uns draußen begegnen, grüßen und unterhalten wir uns. Es gab regen Austausch über deutsches und syrisches Essen.

**Carola Müsse:** Manchmal hatten wir unterschiedliche Erwartungen. Die Frauen waren zum Beispiel nicht pünktlich. Wir haben das ausgehalten, geübt und gegenseitiges Verständnis erreicht. Ich fühle mich heute wohl in der Nachbarschaft. Ich nehme Geschichten mit. Die kann ich Anderen erzählen.

### Sie haben Lust und Zeit sich zu engagieren?

Melden Sie sich bei **Wolf von der Osten** von Welcome to Wandsbek: 040 6533 648 oder [koordinationskreis@welcome-to-wandsbek.de](mailto:koordinationskreis@welcome-to-wandsbek.de)

## NEUE NACHBARN FREUEN SICH ÜBER FAMILIENPATEN

Wenn Sie neugierig und offen sind, ist vielleicht auch die Arbeit als Pate für Familien interessant für Sie. Dafür brauchen Sie keine pädagogische Ausbildung. Die neuen Familien freuen sich über Kontakte. Zwei Stunden in der Woche reichen in der Regel aus. „Ob Deutsch mit den Familien lernen, Familienmitglieder zu Ärzten und Behörden begleiten oder nur Gesellschaft leisten – Jeder kann selbst bestimmen, wieviel Zeit er mit der Familie verbringt“ so **Dagmar B.** Sie ist eine aktive Patin im Elfsaal.

Zum Beginn ihrer Rentenzeit hat sie sich beim Kinderschutzbund gemeldet und wurde in eine Familie vermittelt. Sie hat regelmäßig einmal in der Woche Kontakt zu ihrer Patenfamilie. „Auch wenn die Patenschaft Zeit kostet, werde ich immer als besonderer Gast behandelt, bekomme selbstgekochtes Essen und erfahre einen starken Familienbund“, berichtet sie. Der Kinderschutzbund bietet



Foto: Falkenflitzer

**Die Falkenflitzer Mareen und Steffen mit Basteltüten**

eine Vermittlung in passende Familien und vorbereitende Schulungen an, zum Beispiel kann man die Grundzüge des Asylrechtes erlernen.

**Sie haben Interesse oder Fragen?**

Wenden Sie sich an **Lilith Buchartowski** vom Kinderschutzbund: 040 4329 270 oder [gefluechtetefamilien@kinderschutzbund-hamburg.de](mailto:gefluechtetefamilien@kinderschutzbund-hamburg.de) oder direkt an **Klaus Lohmann** von fördern und wohnen Elfsaal: 040 4283 5132 3



Foto: Dagmar B.

**Dagmar B. engagiert sich als Patin**



Foto: Falkenflitzer

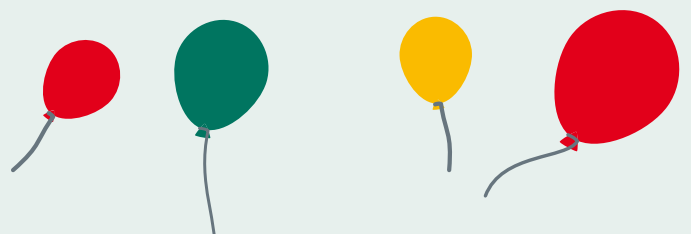
**HAUS ELFSAAL UNTER DER LUPE –  
DIE FALKENFLITZER**

Seit zwei Jahren sind sie immer donnerstags im Elfsaal. Mareen, Steffen und Viktor von den Falkenflitzern. Sie warten mit dem blauen Falkenflitzermobil auf die Kinder des Stadtteils. Also einfach **donnerstags ab 15 Uhr das blaue große Auto suchen** und die Falkenflitzer ansprechen! In den letzten Wochen mussten viele Kinder wegen der Corona-Pandemie zu Hause bleiben. Die Falkenflitzer haben an die Kinder gedacht und kleine Tüten mit Buntpapier, Schere und Malstiften verschenkt. Gleichzeitig gab es auf YouTube Anleitungen zum Basteln, zum Beispiel Osterhasen, Papierflieger oder Fensterbilder. Manchmal haben sie mit den Kindern telefoniert oder auch Stadt-Land-Fluss per Handyvideo gespielt.



**SOMMERSPASS IM ELFSAAL  
FÄLLT AUS**

Wir freuen uns darauf, dass wir uns in diesem Jahr vielleicht zu einem kleinen **Herbstfest an verschiedenen Stationen im Quartier** sehen. Drücken Sie mit uns die Daumen!



## IN DEN HOCHBEETEN WÄCHST SCHON DIE MINZE

Vier Kollegen von fördern und wohnen und 13 Familien der Wohnunterkunft Elfsaal haben sich in einer **Garten-Arbeitsgruppe** zusammengeslossen. Sie haben gemeinsam **13 Hochbeete** gebaut. Im Frühjahr haben sie Tomaten, Zwiebeln und Minze gepflanzt. Jetzt müssen sie klären, wie die Beete bewässert werden können. Zum Beispiel durch Wasser aus einer Regentonne.



In den Hochbeeten wird Gemüse angebaut



Foto: Amalona Deutschland e.V.

Frauen zeigen ihre Rechte in der Raja-Ilnauk-Straße

## WELTFRAUENTAG IN DER WOHNUNTERKUNFT ELFSAAL

Am 8. März hat der **Verein Amalona Deutschland e.V.** viele Frauen eingeladen. Die Frauen haben einen Vortrag gehört und überlegt, was ihnen wichtig ist: **Freiheit, Arbeit, die deutsche Sprache lernen und dieselben Rechte wie Männer.** Die Frauen haben Plakate gestaltet und mit den Plakaten demonstriert. Es wurde gesungen, Kuchen gegessen und getanzt. Amalona hat allen Frauen, zum Beispiel Müttern und Lehrerinnen, gedankt und jeder Frau eine Blume geschenkt.

## KONTAKT

**Haben Sie Fragen? Wollen Sie mitmachen?**

**Haben Sie Ideen für Ihre Nachbarschaft?**

Wir schicken Ihnen gern regelmäßig E-Mails mit Informationen.

### QUARTIERSMANAGEMENT ELFSAAL

TOLLERORT entwickeln & beteiligen

Carolin Appel, Beate Hafemann

#### DIGITALE SPRECHSTUNDE:

Mittwochs 16:30-18:30 Uhr

Aktuelle Informationen unter

[www.tollerort-hamburg.de/projekt/quartiersmanagement-jenfeld-elfsaal/](http://www.tollerort-hamburg.de/projekt/quartiersmanagement-jenfeld-elfsaal/)

Handy: 0176 3440 3948, E-Mail: [elfsaal@tollerort-hamburg.de](mailto:elfsaal@tollerort-hamburg.de)

### Wo finde ich aktuelle Informationen?

Schauen Sie doch auch an der Wand für Neues aus der Nachbarschaft an der Kreuzung Elsa-Brändström-Straße / Elfsaal vorbei. Hier finden Sie aktuelle Informationen zu

- dem nächsten **Treffen vom Beirat Elfsaal am 23. Juni, 18-20 Uhr** (unter Vorbehalt),
- zur **Sprechstunde vom Quartiersmanagement** und
- **Angeboten** im Haus Elfsaal und Stadtteil Jenfeld. Sie können auch selbst einen Aushang machen!

Fotos: TOLLERORT, falls nicht anders angegeben

Gefördert durch: